



## **Pressemitteilung**

### **Petition fordert: Freiheit für den Rothirsch**

### **Die Deutsche Wildtier Stiftung reicht die erste gerührte Petition offiziell beim Landtag Baden-Württemberg ein**

Hamburg, 4. Februar 2020. Freiheit für den Rothirsch! Über 36.000 Hirschfreunde unterstützen die erste gerührte Petition „Freiheit für den Rothirsch“ der Deutschen Wildtier Stiftung mit ihrer Stimme. Die Petition wurde jetzt offiziell beim Landtag Baden-Württemberg eingereicht. Jede Stimme steht für eine Sekunde Hirschröhren – unterm Strich ergeben die Stimmen der Unterzeichner über zehn Stunden donnerndes Röhren!

Hintergrund der Aktion: Der Rothirsch darf in Baden-Württemberg nur in fünf gesetzlich festgelegten Rotwildbezirken existieren. Diese Gebiete umfassen etwa 4 % der Landesfläche. „Kein anderes Bundesland gibt dem Hirsch so wenig Platz zum Leben wie Baden-Württemberg“, erklärt Hilmar Freiherr von Münchhausen, Geschäftsführer der Deutschen Wildtier Stiftung.

Jetzt muss der Landtag reagieren. „Der Petitionsausschuss holt nun vom Landwirtschaftsministerium Baden-Württemberg eine Stellungnahme ein“, so Münchhausen. „Bis zur Vorlage dieser Stellungnahme sammeln wir weiter Stimmen für den Rothirsch“, sagt Hilmar Freiherr von Münchhausen. Die bestehende baden-württembergische „Rotwildrichtlinie“ auf Basis einer völlig veralteten gesetzlichen Regelung von 1958 läuft in diesem Jahr aus. „Sie darf aus Sicht der Deutschen Wildtier Stiftung nicht verlängert werden“, fordert Münchhausen.

Klicken Sie hier: [www.HilfdemHirsch.org](http://www.HilfdemHirsch.org)

### **Pressekontakt**

Eva Goris, Pressesprecherin, Telefon: 040 9707869-13

E.Goris@DeWiSt.de

[www.DeutscheWildtierStiftung.de](http://www.DeutscheWildtierStiftung.de)